

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

10.11.1860 (No. 310)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310.

Samstag den 10. November

1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,360. Die Bearbeitung eines Gewerbegesetzes betreffend.

Die Junftvorstände erhalten in nächster Zeit ein gedrucktes Exemplar, der in obigem Betreff von Großherzogl. Handelsministerium ergangenen Verfügung vom 10. v. M. In einiger Zeit wird die Versammlung der Junftvorstände und sonstiger, nach Inhalt obiger Verfügung hierzu berufener Personen stattfinden, und wird hierzu besondere Einladung ergehen. Einweisen wird den Junftvorständen empfohlen, sich vor dieser Zusammenkunft mit der Sache näher zu befassen, um sich später über das Resultat ihrer Erwägung und Prüfung, geeignet auszusprechen.
Karlsruhe, den 7. November 1860.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Schweizer.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An G. Meyer in Ulm. — An Heinzmann in Dierkirch. — An A. L. Wollschlägel in Niederweiler. — An P. Numiller in Appenweiler. — An H. Lipp in Cothelm. — An J. Hegele in Mestkirch. — An A. Bocksläcker in Weiber. — An J. Beck in Brachsal. — An das Bürgermeisteramt in Neufreistadt. — An A. Kaiser in Sinsheim. — An E. Müller in Königsbach. — An H. Seifert in Eggenstein. — An J. Jourdan in Patmbach. — An E. Müller in Berlin. — An J. Schilling in Zell a./Harmerzbach. — An v. Löwenstein in Siegen. — An J. Bunderheit von Heppenheim. — An Martin von Heilbronn. — An W. Sutter von Heilbronn. — An Ph. W. Ambos in Speier. — An R. Steiger in Schönau. — An F. Brunner in Waldkirch. — An R. Eberle in Langenstein. — An Willmann hier. — An Rooter hier. — An R. Lensche hier. — An Kaiser in Wörth. — An J. Weber in Gaisbach.

Retour-Fahrypoststücke:

An Werner in Baden. — An Schreiber in Saarbrücken. — An Drörler-Mansfred in Darmstadt.
Karlsruhe, den 9. November 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Gas-Angelegenheit.

Da wir unsere Installations-Werkstätte und unser Lampen-Lager auf die Gasfabrik verlegt haben, so haben wir zur Bequemlichkeit unserer Abonnenten die Einrichtung getroffen, daß Bestellungen für uns bei

Herrn **Arbeidt & Comp.**, Langstraße Nr. 62,

Herrn **C. Haagel**, Langstraße Nr. 153,

unserem Inspektor, Erbprinzenstraße Nr. 24,

und dann bei unserem Materialverwalter, Amalienstraße Nr. 22,

abgegeben werden können, wohin wir die uns bestimmten Aufträge abgeben zu lassen bitten.

Auch haben wir noch die Einrichtung getroffen, daß während der Wintermonate von 5—9 Uhr Abends beständig einer unserer Arbeiter auf der Beleuchtungsstube im Rathhause anwesend sein wird, um allenfalls eintretenden augenblicklichen Störungen in der Beleuchtung sogleich abhelfen zu können, wohin wir in solchen Fällen zu schicken bitten.

Zugleich fordern wir unsere Abonnenten auf, bei der jetzt eingetretenen kälteren Witterung die Gasuhr vor dem Einfrieren zu schützen.

Badische Gesellschaft für Gasbereitung.

J. N. Spreng.

Ortsverein für innere Mission.

Sparverein.

Die Sparperiode für den Sommer 1860 schließt mit dem 10. November. Von diesem Tage an können die Ersparnisse bei den Sammlern des Vereins abgeholt werden.
Karlsruhe, den 9. November 1860.

Der Vorstand.

Halbes Aufruf

zur Gründung eines badischen Zweigvereins der Deutschen Schillerstiftung.

Der zehnte November 1859 steht in den Jahrbüchern unserer vaterländischen Geschichte als einer der denkwürdigsten Tage; denn das deutsche Volk, im Vaterland und in der Fremde, feierte an jenem Tage das erste Säculargedächtniß an Schiller's Geburt, wobei sich in der allgemeinen gleichbegeisterten Verehrung unseres volksthümlichsten Dichters eine wundervoll-zusammenfließende Eintracht des deutschen Culturlebens offenbarte, wie sie für die übrigen Gebiete des öffentlichen Lebens der Nation von allen Wohldenkenden gewünscht und erstrebt wird.

Allgemeiner wurde noch kein Volksfest begangen, ein schönerer Kranz noch keinem Dichter gewunden; und jedes deutsche Herz schlug höher, weil Schiller ein Deutscher war.

Doch nicht nur rühmen wollen wir die Begeisterung und Eintracht jener vaterländischen Feier, sondern in dem Andenken und in der Freude daran ein bleibendes Denkmal werththätiger Verehrung gründen, um jene erhebende Erinnerung, jenen reinsten Krystall deutscher Verbrüderung frisch und thatkräftig zu erhalten.

Dazu bietet, wie wir glauben, die

Deutsche Schillerstiftung

die schönste Gelegenheit dar. In diesem Glauben haben sich mehrere hiesige Männer in der Absicht vereinigt, einen

badischen Zweigverein der deutschen Schillerstiftung

zu begründen. Eine Anzahl unserer hochverehrten Landtagsabgeordneten hat sich uns angeschlossen.

Die Unterzeichneten erlauben sich nun, zum Beitritt mit der ergebensten Bitte einzuladen, in den verschiedenen Landesheilen die gleichgesinnten Schillerverehrer vereinigen und uns ihren Anschluß gefälligst mittheilen zu wollen.

Aus den „**Satzungen der deutschen Schillerstiftung**“ heben wir folgende Bestimmungen hervor:

1) Der Zweck der Stiftung ist, deutsche Schriftsteller und Schriftstellerinnen, welche für die Nationalliteratur (mit Ausnahme der strengeren Fachwissenschaften) verdienstlich gewirkt, vorzugsweise solche, die sich dichterischer Formen bedient haben, dadurch zu ehren, daß sie ihnen oder ihren nächstangehörigen Hinterlassenen — in Fällen über sie verhängter schwerer Lebenssorge — Hilfe und Beistand darbietet. Wenn es die Mittel erlauben, können auch Schriftsteller oder Schriftstellerinnen, auf welche obige Merkmale nicht sämmtlich zutreffen, berücksichtigt werden. (§. 1.)

2) Die einzelnen Zweigstiftungen bilden die integrirenden Bestandtheile der allgemeinen deutschen Schillerstiftung, verwalten aber ihr Vermögen auf eigene Verantwortung. (§. 3 und 4.)

3) Eine der Zweigstiftungen wird für einen Zeitraum von fünf Jahren zum Vorort gewählt, welcher zwei Mitglieder des Verwaltungsraths bezeichnet, während die übrigen Zweigstiftungen zusammen fünf Mitglieder zu demselben ernennen. (§. 5.)

4) Jährlich an Schiller's Geburtstag soll ein Rechenschaftsbericht über den Zustand und die Thätigkeit der Stiftung ausgegeben werden. (§. 9.)

5) Die Namen der Unterstützten werden nur den Vorständen der Zweigstiftungen mitgetheilt, unter Verpflichtung zur Beobachtung der Verschwiegenheit. (§. 10.)

Schon zum hundertjährigen Geburtstag Schiller's waren siebenzehn Zweigstiftungen, die seinen großen Namen tragen, gegründet: in Berlin, Breslau, Coburg, Darmstadt, Dresden, Frankfurt a. M., Graz, Hamburg, Laibach, Leipzig, München, Nienburg, Nürnberg, Offenbach, Stuttgart, Weimar und Wien.

Diesen Städten hat sich Mannheim angeschlossen.

Bleiben wir nicht zurück bei einem Werke, das weniger aus der Größe einzelner Beiträge, als aus der allgemeinen Theilnehmung mit den bescheidensten Gaben sein Gedeihen schöpft, — bleiben wir nicht zurück bei einem Werke, das, aus der Verehrung unserer vaterländischen Cultur entsprungen, zur Förderung dieses hohen Gemeinguts in unserem Volke bestimmt ist und zugleich das Bewußtsein nationaler Gesinnung und Einheit zu stärken vermag! —

Zunächst laden wir die Herren hiesiger Stadt, die im Lauf des letzten Jahres ihren Beitritt erklärt haben, auf **nächsten Mittwoch den 14. November, Abends 5 Uhr in das Vorzimmer des Museumsaales** zu einer Versammlung ein, in welcher vor Allem die Ernennung eines definitiven Vorstandes, der Anschluß an Mannheim und die Frage über die Höhe der Beiträge die Tagesordnung bilden sollen.

Karlstraße, an Schiller's 101. Geburtstag, den 10. November 1860.

Dr. **Debrient**, Hoftheaterdirector.

Rachel, Münzrath.

Platz, Hofrath.

Dr. **Löhlein**, Professor.

Allgemeine Sitzung des Gewerbevereins

Montag den 12. d., Abends halb 8 Uhr, im größern Lokale der Gewerbeschule
zur Besprechung des unserm Verein von Großh. Handelsministerium zur Beantwortung vorgelegten

11 Fragen, Gewerbefreiheit betreffend.

Diese Fragen haben für jeden Geweremann ein so hohes, ins Leben eingreifendes Interesse, daß wir von dem intelligenten Sinne unserer verehrlichen Vereinsmitglieder wohl eine recht lebhafteste Theiligung an der Erörterung derselben verlangen und erwarten dürfen.

Der Ausschuß.

Dankagung.

Zur Gründung eines Hebelstipendiums sind im Laufe des Septembers folgende Beiträge eingegangen: von Herrn G. E. K. 20 fl. und von Herrn J. S. 4 fl., so daß die Gesamtsumme bis jetzt 223 fl. 44 kr. beträgt. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 9. November 1860.

Böckh, Professor.

Bekanntmachung.

Ein dießseits wegen Diebstahls in Untersuchung stehender Jäger will am Abend des 30. v. M. einen mit 6 fl. beschwerten Geldbeutel, der in der Nähe des deutschen Hofes dahier einem vor ihm hergehenden Herrn entfallen sei, aufgehoben und sich angeeignet haben.

Der Eigentümer fraglichen Geldbeutels wolle sich bei Großh. Garnisons-Auditorat I. dahier zur Einvernahme einfinden.

Karlsruhe, den 7. November 1860.

Der Bataillons-Commandant.
v. Peternell, Major.

Lieferungs-Begebung.

Nachstehende Gegenstände sollen im Soumissionswege in Lieferung begeben werden:

30,000	Stück Kardätschnägel,
50,000	" Drahtstifte,
50,000	" ganze Sattlernägel,
300	" 3/4" tannene Dielen,
100	" 1/2" "
600	℔ Zeugleder (Zaumleder),
100	" schwarzes Kalbleder,
500	" Büffelleber,
50	Stück braune Schaaffelle,
25	" weiße Kalbfelle,
150	Meß Holzsohlen,
500	Centner Steinkohlen, Ruhrer Schmiedegries.

Die Lieferungsbedingungen und Muster können deshalb von heute an bis zum **26. d. M.**, Früh 8 Uhr, auf der dießseitigen Registratur eingesehen werden, bis wohin auch die Preisangebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Material-Lieferung“ anher eingereicht sein müssen.

Karlsruhe, den 8. November 1860.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Schuttabladen.

In die Grube bei der Remise auf dem Hof felde, zunächst dem Siebhaus, kann bis auf Wieder-ruf Schutt abgeladen werden, und wird für den Wagen je nach der Größe des Quantums 4, beziehungsweise 6 kr. bezahlt.

Karlsruhe, den 6. November.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Chirurgen Andreas Hoffmann, Karoline, geborene Gaum dahier, wird am

Dienstag den 20. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Adlerstraße Nr. 5. mit Duerbau und Garten, neben Partikulier Wilhelm Drechsler und Blechnmeister Rudolph Rupp, taxirt zu 6500 fl., im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert, und sogleich zugeschlagen, wenn auch der Anschlag nicht erreicht werden sollte.

Die Steigerungsbedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. November 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Holzversteigerung.

In dießseitigem Demänenwald, Distrikt Klosterwald, werden in der Abtheilung Baumschulschlag, versteigert, bis

Mittwoch den 14. d. M.:

4 Stämme eichenes Wagnerholz, 214 Stämme tannenes Bauholz und 1116 Stück tannene Sägstöße;

Donnerstag den 15. d. M.:

129 3/4 Klafter buchenes und 48 Klafter tannenes Scheiterholz, 24 Klafter buchenes und 41 Klafter gemischtes Buchenholz, 5550 Stück buchenes und tannenes Büchelwellen.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr in Frauenalb.

Mittelbera, den 3. November 1860.

Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Hirschstraße sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

2. Anm.

Montag

Montag

1. Anm.

3. Anm.

2. Anm.

2. Anm.

Blum-Kunstmehl.

Feinstes Blum-Kunstmehl, in trockener Qualität, frischen Citronat und Orangeat, schöne Mandeln, feinsten Ceylon-Zimmt empfiehlt

Ph. D. Meber, Großh. Hoflieferant.

Döberein'sche Platinf Feuerzeuge

von 2 fl. 12 fr. an und höher das Stück, für deren Güte garantirt wird, und ewige Holidus, sind in großer Auswahl frisch angekommen und zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Laminstraße.

Frisch geschossenes Schwarzwildpret,

von der gestern abgehaltenen Hofjagd, wird heute à 26 fr. per Pfund ausgehauen bei

Nich. Haas, Hofwildpretpächter.

Buzpulver,

ausgezeichnetes, empfiehlt

F. W. Feldbausch,

Ed der Kreuz- und Jähringerstraße.

Seidenjamnte

in allen Farben

bei **C. Th. Bohn.**

Anzeige.

Den vielseitigen Anforderungen entsprechend, habe ich eine Partie **weißer und rother wollener Bett-Decken** anfertigen lassen, welche ich zu den billigsten Preisen in schwerer Waare empfehle.

Leop. Weisk, Langestraße Nr. 87.

Wein-Lager

von **C. Gerlin, Amalienstraße Nr. 37** in Karlsruhe.

Zu ganz reiner Qualität werden abgegeben:

- 1) **Zeller, rother** 1857r, Auslese, 1 fl.
- 2) **Schafberger, rother**, 36 fr.
- 3) **Marktgräfer**, 1857r, 24, 30 und 36 fr.
- 4) **Kaiserstühler**, 16 und 18 fr.

per Maas in gefeglichem Quantum.

Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen geeignet.

Fässer werden mit verabreicht, und Proben bereitwillig abgegeben.

Glacé- und andere Handschuhe zu waschen empfiehlt sich (das Paar à 6 fr. schön und geruchlos) Frau **A. Diringen.**

Die Handschuhe bestelle man bei Frau Möbelhändler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock abzugeben.

Besten Neudörfer Torf,

das Tausend à 3 fl. 24 fr.,
" Mees " 1 fl. 12 fr.,
frei vor das Haus geliefert, hat Commissionsweise zu verkaufen

Wilh. Gerwig,

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Von den beliebten **Bachsteinen** aus **Steinkohlengries** sind Zusendungen eingetroffen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

J. Kunzer's

photographischer Glas-Salon

zur Aufnahme von **Porträts** &c. befindet sich **Langestraße Nr. 136.**

Für gute Ausführung wird garantirt.

Mit Ruhrer Steinkohlen,

aus den vorzüglichsten Gruben direkt bezogen, sowohl **Schmiedekohlen** als auch die besten Sorten für **Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung**, trifft binnen Kurzem für mich in Leopoldshafen wieder eine Schiffsladung ein, wovon ich meinen resp. Abnehmern hiemit Kenntniß gebe, und bringe mein Lager in Leopoldshafen, sowie hier in empfehlende Erinnerung.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Holzverkauf.

Eichenholz zu 13 fl. 40 fr.
Küfnerholz zu 17 fl. 40 fr. per Klafter,
Mastholzerholz zu 17 fl. 40 fr.
frei ans Haus nach Karlsruhe, ist fortwährend zu haben bei

Jakob Gehrlein jun.
in Maxau bei Karlsruhe.

Süßer Wein.

Süßer neuer **Clowner**, der Schoppen zu 6 fr., im Gasthaus zum **Massauer Hof.**

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld

bringen zur hiesigen Messe ihr bestassortirtes Lager von

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebild &c. zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung.

hy.

9. 11. 12. n. 15.
Nov.

jeden Freitag

4. 11. 12. n. 14.
Nov.

11. 12. n. 14.

hy.

4. 11. 12. n. 14.

hy. Meuchel
11. 12. n. 15.
hy.
11. 12. n. 14.
3.
11. 12. n. 14.
2.
jeden Freitag
11. 12. n. 14.
3.
11. 12. n. 14.
11. 12. n. 14.

Königlichen Hoheit dem Prinz Regenten von Preußen verliehenen rothen Adlerorden dritter Klasse.

Dienstinrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Oberamtmann Dr. Schmieder in Waldshut als Amtsvorstand nach Tauberbischofsheim zu versetzen, und die Verwaltung des Bezirksamts Waldshut dem Oberamtmann Nieder in Tauberbischofsheim zu übertragen; den provisorischen Post- und Eisenbahnamtsvorstand Joseph Wittali in Waldshut als Postverwalter nach Wertheim zu versetzen; den mit der Führung der Postverwaltung Wertheim betrauten Postkassier Karl Bretschger zum Verwaltungsbeamten bei dem Post- und Eisenbahnamte Waldshut unter provisorischer Uebertragung der Funktionen eines Vorstandes dieser Stelle zu ernennen; den Ingenieur Ziegler zu Wertheim zur Wasser- und Straßenbauinspektion Emmendingen zur Aushilfe beizugeben; die evangelische Pfarrei Gallenweiler, Diözese Müllheim, dem Pfarrer Heinrich Kaiser in Stockach zu übertragen; dem Pfarrverweser Gustav Hecht in Schatthausen den Titel und Rang als Pfarrer zu ertheilen; die auf Frau Eleonore Gisele gefallene Wahl zur Vorsteherin des weiblichen Lehr- und Erziehungsinstituts St. Ursula in Freiburg zu bestätigen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten für das IV. Quartal 1. J. betreffend.

Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar. 1851 wurden zu Präsidenten der Schwurgerichtshung für das IV. Quartal 1. J. ernannt:

1. für den Unterheinkreis: Hofgerichtsrath Ahles in Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Reinhard daselbst;
2. für den Mittelrheinkreis: Hofgerichtsrath Hildebrandt in Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Schilling daselbst;
3. für den Oberheinkreis: Hofgerichtsrath Gimer in Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Weber daselbst;
4. für den Neckkreis: Hofgerichtsrath Bujard in Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Sauerbeck daselbst. Karlsruhe, den 24. Oktober 1860.

Großherzogliches Justizministerium. Stabel. vdt. Bingen.

Die Apothekericenz des Eugen Achart von Müllheim betr.

Verordnung,

die Remontirung der Militärdienstpferde betreffend. Die Patenterteilung an Apotheker L. Gräter in Mannheim für einen von ihm erfundenen Apparat zum Ausstreuen von Düngerpulver auf die Dauer von drei Jahren betr.

Die Patenterteilung an Leon Malzard und Eduard Leopold Dulac in Paris für von ihnen erfundene Verbesserungen an Zeugdruckmaschinen auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Patenterteilung an H. Dffergeld in Eilendorf bei Aachen für eine von ihm erfundene Vorrichtung an Kuppelungen (sogenannter Absteller) auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Patenterteilung an Charles Joseph Emile Pavy in Paris für eine von ihm erfundene Konstruktion eines Kornspeichers auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Patenterteilung an Julius de Bary von Offenbach für eine von ihm erfundene Maschine zum Abschneiden der Cigarren auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Patenterteilung an den Maschinenbaumeister Victor Jean Fouchier in Paris für ein von ihm erfundenes Verfahren, Mühlsteine zu schärfen und zu furchen auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist: am 2. Oktober d. J. der pensionirte Professor Hirt in Konstanz.

Kirchenbuchs - Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

23. Sept. Franz Gustav Julius, Vater Christoph Esser, Bürger und Messerschmiedmeister.
25. " Antoinette Elise Katharine, Vater Heinrich Schick, Bürger und Rüfermeister.
27. " Amalie Pauline Lina Marie, Vater Friedrich Arenz, großh. Säftungsverwalter.
1. Okt. Bertha Ludwina Sophie, Vater Johann Sauer, Bürger zu Zusenhofen, Eisenbahn-Conducteur.
2. " Auguste Justine Theresia, Vater Augustin Bollmer, Bürger u. Schlossermeister zu Haslach, Schlosser hier.
5. " Eusebius Constantin Karl Conrad Maximilian, Vater Hermann Freiherr von Breiten-Landenberg, Oberlieutenant im großh. Leibdragoner-Regiment.
5. " Karl Richard, starb den 19. Oktober, Vater Georg Karl Neumann, Bürger zu Durlach, Güter-Expeditions-Gehülfe.
7. " Ein Sohn, todtgeboren, Vater Joseph Hüber, Bürger und Schuhmachermeister.
10. " Heinrich Richard, Vater Sebastian Illig, Bürger und Laborant an polytechn. Schule.
13. " Lorenz, Vater Lorenz Rinderspacher, Bürger zu Reibshheim, Hoftheater-Portier.
14. " Theodor Stephan Georg, starb den 22. Oktober, Vater David Kubenacker, Bürger u. Schuhmachermeister.
14. " Ein Sohn, todtgeboren, Vater Wilhelm Malsch, Hauptlehrer.
15. " Wilhelmine Friederike Stephanie, Vater August Nerlinger, Bürger und Fabrikant.
15. " Emma Sophie Margarethe Theresia, Vater Joseph Thoma, Bürger zu Waibstadt, großh. Hofkassendiener.
19. " Otto Karl Adolph, Vater Adolph Schill, Bürger zu Erbesbietenheim, Goldarbeiter.
22. " Luise Amalie Auguste Susanne Margarethe, Vater Ludwig Enz, Bürger und Bäckermeister.
26. " Theodor Friedrich, Vater Karl Schmalholz, Bürger zu Donndorf, Glaser.
26. " Anna Maria Bertha, Vater Franz Hauser, Bürger und Schuhmachermeister.
28. " Alexander Joseph, Vater Jakob Püttel, Bürger zu Grombach bei Sinsheim, Schlosser.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1/2	27" 11,5"	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" —"	"	"
6 " Abds.	- 0	27" —"	"	"
9. Novbr.				
6 U. Morg.	- 0	28" —"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 0	28" 1"	Nord	"

Getraut:

6. Nov. Wilhelm Johann Rehaud, Metalldreher u. Bürger hier, mit Christine Schneider von Renchen.
8. " Karl Ludwig Plock, Cameralassistent und Bürger hier, mit Pauline Him von hier.
8. " Karl Theodor Hoffmann, Divisionsfourier von Rohrdorf, mit Magdalene Diehlmann von Serheim.

Gestorben:

8. Nov. Charlotte Zobel, alt 80 Jahre 9 Monate, Wittve des Rentammanns Zobel.
9. " Henriette Nagel, alt 74 Jahre, Wittve des Oberfeldwebels Nagel.

Das Neueste in
Winter-Handschuhen

für Herren, Damen und Kinder

ist so eben eingetroffen bei

Willh. Himmelheber.

C. F. W. Cnopf,

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder **Glace-Handschuhe** zum bekannten billigen Preise einer geneigten Abnahme bestens.

Der Stand ist wieder am Ausgange der Herrenstraße, Theaterseite.

Mess-Anzeige.

Tuchmacher Gäßler aus Baihingen (Württemberg)

ist mit einem Lager von **Tuch** und **Bucksfin** hier auf der Messe, und erlaubt sich hierin höflichst zu empfehlen.

Meine Bude ist in der Central-Budenreihe.

J. F. Gäßler aus Baihingen a. d. Enz.

Wirkslicher Ausverkauf

großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von **W. Großmann** aus Stuttgart.

Eine große Auswahl **Filzschuhe** und **Filzstiefel** mit Ledersohlen zu 1 fl. 24 kr. Wegen meinem schnellen Krankwerden, und da ich nur noch einige Tage hier bleibe, verkaufe ich zu auffallend billigen Preisen.

Damenstiefel zu 1 fl. 45 kr., vom feinsten Obünel zu 2 fl., ganz feine **Wienerlederstiefel** mit elastischen Zügen, **Beugstiefel** ringsum besetzt mit Lackleder zu 2 fl. 36 kr. u. s. w., **Kinderstiefel** aller Art, besetzt von 1 fl. an, **Lederstiefel** ganz von Kalbleder, **ächte amerikanische Gummi-Galoshen** von 1 fl. an und höher, **Herrenstiefel** mit Schäften, wie auch **Bottinen** mit elastischen Zügen von 5 fl. an.

Um mein großes Lager aufzuräumen, verkaufe ich zu den Fabrikpreisen.

Meine Bude befindet sich in der **Querreihe**, mit rother Firma versehen, gegenüber dem Kriegsministerium.

Die große italienische Schlachten-Gallerie auf dem Schloßplaz

ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Heinrich Dörler.

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.



3000 Paar Gummischuhe für Herren von 1 fl. 30 fr., beste 1 fl. 45 fr., für Damen 54 fr., beste 1 fl. 12 fr., für Kinder 42 bis 54 fr.

500 Stück Regenschirme von 1 fl. bis 1 fl. 48 fr. (Neueste Alforda-Regenschirme) elegant und dauerhaft von 2 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr. Seidene Schirme von 4 fl. bis 8 fl.

Etwas Neues für die Gesundheit.

Französische Lederschuh mit Holz- und Ledersohlen (man kann 24 Stunden im Wasser stehen und doch dringt keine Nässe durch) mit Schaafpelz gefüttert, zu sehr billigen Preisen für Herren, Damen und Kinder.

NB. Alte Regenschirm-Gestelle werden eingetauscht.



- ☛ Gummi-Regenröcke von 5 bis 10 fl.
- ☛ Filzschuhe und Filztiefeln mit Leder- und Filzsohlen zu sehr billigen Preisen.
- ☛ 300 Stück gemalte Fenster-Mouleaur von 54 fr. bis 1 fl. 12 fr., feinste 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

Amerikanische Wachstücher und abgepaßte Tisch-, Kommode- und Nähtischdecken von 27 fr. an, Fenstergitter, abgepaßt und in Stücken, Bodenwachstuch in Stücken, sowie Käufer. Unterlagen von 3 fr. bis zu 1 fl.

Lederne Umhänge-Taschen von 54 fr. an, Schultaschen für Knaben und Mädchen.

NB. Bitte das Maas der Möbel und Fenster, sowie das Maas der Schuhe mitzubringen.

Gummilack zu 9 und 12 fr.

Rasiren Sie sich selbst!



Für Herren, die sich angenehm rasiren wollen, empfehle die weltberühmten (Army Razors)

Englischen Arme-Rasirmesser,

welche nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Preis für halbhohle 54 fr. bis 1 fl. 12 fr., ganz hohl geschliffen 1 fl. 45 fr.

JPGoldschmidts Scharfapparat

Ferner empfehle die kaiserl. königl. österr. priv.

Patent-Streichriemen,

wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der feinste Schnitt beigebracht wird. Preis 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 48 fr. die dazu passende Composition zur langjährigen Erneuerung der Streichriemen per Schachtel 36 fr.

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.

M Liebmann aus Mainz.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

empfehle sich auch für diese Messe mit seinem schon längst bekannten Schublager für Damen, Mädchen und Kinder, in Zeug, Sammt und Buckskin, Bock- und Kalbleder mit Wolle und Leine gefüttert, auch Filzschuhe mit Ledersohlen für 1 fl. 24 fr., sowie eine Partie unbefetzte Zeugstiefel, welche zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.

☛ Meine Bude ist **Marktseite, Querreihe, mit rother Firma** versehen.

Imml.

*Markt
Mittw.
Freit.
Sonn.*

**Nr. 777. Wieder zur Karlsruher Messe,
Theaterseite Nr. 777.**

Durch das Vertrauen, welches sich mein Etablissement während meines lang-
jährigen Besuches auf hiesigem **Platz** zu erfreuen hatte, habe ich mich veranlaßt
gefunden, für die diesmalige Messe ein noch bei weitem umfangreicheres Lager hier
aufzustellen.

Mein Lager enthält mehr als

4000 Gegenstände,

und zwar sowohl die allerfeinsten als auch gewöhnlicheren Anzüge, so daß jeder Stand
befriedigt wird.

Preis-Courant.

500 Lord Raglans, Pelisiers, Deloffs, Kamschattkas, Jaquets, Tweens,
sowie das Neueste in **Zuaven, Schumann-Paletots** und **Paletots-Sacriens**
in allen Stoffen, als Belours, Edinquilla, Bufskin, Pelz, Double, Terncaur, Rips
u. s. w. von 4 fl., 6, 8, 11, 14, 16, 20, 25 bis 40 fl.

400 Tuchröcke und **Fracks** auf Orleans und Seide von 11 fl. 14, 18 bis 25 fl.

600 Tuch- und Bufskin-Hosen, ebenfalls schwarz in niederländischen und französischen
Stoffen von 6 fl., 7, 9, 11 bis 17 fl.

500 Joppen, auch Wiener in allen Farben, von 3 fl. 30 kr., 5, 7 bis 16 fl.

200 Schlafröcke und **Westen** in allen Dessins, von 1 fl. 36 kr., 3, 5 bis 18 fl.

1000 Comptoir- und Geschäftsröcke, sowie auch **Arbeits-hosen** von 2 fl. bis 7 fl.
Knaben-Anzüge, Winterröcke, Reisemäntel (englischer Form), **Capuzen** und
Säcke, ebenfalls zu sehr billigen Preisen).

Ich garantire für gute Stoffe, gute und solide Arbeit. Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

Wie seit Jahren bekannt: Theaterseite Nr. 777. 777.

Jedes Stück 3 fr.!!

Neu angekommen.

Diverse Holzspielwaaren in Schachteln, Thiere auf Balgwiegen, die so schnell verariffenen **Drabt-
möbel,** Knallbüchsen, Glock- und Hammerpiel, Colliers, Bracelets, **rothe Manchettenknöpfe,**
2 Paar, feinere gelbe 1 Paar; Büsten von Schiller, Göthe, Mozart und Beethoven, Cabarets, kleine
Rördchen, Wickelkinder mit Pfeife, Eisele und Pfeifete, Müller und Schulze, neue Sorten Stahlfeder-
halter, Stahlfedern in Büchsen u. s. w.

Große Bude in der Nähe der Kronenstraße mit Firma: **C. Witte** aus Gera.

Bitte, meine Anzeige auf der andern Seite nicht zu übersehen.

J. Wolf, Nachfolger von J. Herkules,

empfiehlt sich während der Messe mit seinem schon längst bekannten **optischen Waaren-
lager,** bestehend in allen Sorten **Brillen, Lorgnetten, Loupen, Fernröhren** und
noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Auch kann alles Schadhafte wieder gut und solid reparirt werden und wird billige und
reelle Bedienung zugesichert, weshalb er auch einen zahlreichen Zuspruch erwartet.

Um allem Irrthum vorzubeugen, beliebe man sich am **Eingang der Herren-
straße** an die mit obiger Firma versehene Bude wenden zu wollen.

Verspätet.

Durch Nachlässigkeit meines Speditours sind heute erst die längst erwarteten
Luxemburger wollenen Gesundheits-Jacken
 dahier angekommen, und ist mir das Anspacken derselben erst heute ermöglicht wor-
 den, wodurch mir natürlicher Weise ein bedeutender Schaden erwachsen ist; um daher
 das Versäumte einzuholen, habe ich dieselben zu einem

Ausverkauf

arrangirt und verkaufe sie von heute ab à Stück 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl.
 12 kr., 2 fl. 30 kr., 2 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr. Bei Abnahme von einem
 halben Duzend an 10 % Rabatt.

Die Farben bestehen in weiß, roth, rosa, fleischfarbig, pensé und blau melirt,
 für Herren mit und ohne Aermel und Ueberschlag.

NB. Die Luxemburger Jacken sind bis jetzt als beste Qualität anerkannt, und
 mache ich besonders bei jetziger rauhen Jahreszeit darauf aufmerksam.
 Bestens empfiehlt sich

A. Marx aus Groß-Umstadt.

Bude Nr. 60, Theaterseite, Bude Nr. 60, vis-à-vis dem
 Kriegsministerium.

Der Verkauf derselben beginnt heute, Samstag. Sollten Jacken nicht conveniren,
 so nehme ich sie während gegenwärtiger Messe wieder zurück. Theaterseite, Bude Nr. 60.

Meß-Anzeige.

Eine neue Sendung von dem beliebten

Marburger Koch- und Kaffeegeschirr zc.

habe ich eben noch erhalten, und werde, um auszuverkaufen, den billigsten Preis stellen.

Mein Stand ist wie gewöhnlich, vis-à-vis der Kronenstrasse.

M. Becker aus Marburg.

Diverse Seifen,

per Stück 3 kr.,

als: bittere Mandel-, gute Cocos- mit und ohne Parfüm, gelbe Handseife (1/2 Pfund),
 außerdem Cosmétique und feines Haaröl empfiehlt

C. Witte aus Gera.

Große Bude mit Firma in der Nähe der Kronenstrasse.

Bitte, meine Anzeige auf der andern Seite nicht zu übersehen.

J. W. Gerber

aus Bärenwalde, im sächsischen Erzgebirg,

bringt sein Lager in ächtem geklöppeltem weißem Zwirn, schwarzen seidenen Spitzen und
 Stickereien, Schleier-Barben, Fanchon, sowie auch eine große Auswahl Winter-
 Handschuhe in empfehlende Erinnerung.

Bude: Theaterseite, gegen das Schloß, neben Herrn Hofmesser-schmied Ried aus Laub.

imml.

Theaterseite, Bude Nr. 60.

imml.
Mwulng.

imml.

imml.
Mwulng.
imml.
imml.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Frank, Kfm. von München. Hr. Metzger, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Schnyder, Kfm. v. Luzern. Hr. Kullmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bässler, Kfm. von Frankendach. Hr. Seidner, Referendar von Offenburg.

Englischer Hof. Hr. Rohlfam, Rent. v. Pfingst. Hr. Dr. Nassau mit Frau von Mainz. Hr. von Sulkoff, Rent. a. Russland. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Paris. Hr. Göring, Hr. Staudt und Hr. Baubach, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Sebbenheim, Rent. v. Dillingen. Hr. Kuhstos, Kfm. v. Brüssel. Hr. Kalin, Kfm. v. Offenbach. Hr. Jordan, Hr. Aberle, Hr. Kauen und Hr. Darmstädter, Kaufl. von Mannheim.

Erbprinzen. Frau Eisenhardt und Hr. Dr. Schröder, Profess. v. Mannheim. Hr. Weigand mit Sohn v. Altenburg. Hr. Leichtlin, Bes. v. Breslau. Hr. Reiffert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heerleemann, Kfm. v. Gräfenstadt. Hr. Rindt, Verwalter v. Waghäusel.

Geist. Hr. Rohmann, Kfm. v. Lautenbach. Hr. Vogt, Expeditor v. Dinglingen. Hr. Hirsch, Hdlsm. aus Polen. Hr. Weber, Hr. F. u. Hr. J. Gerwig, Wirth v. Pforzheim. Hr. Schneider, Brauer v. Kenzingen.

Goldener Adler. Hr. Bösch, stud. phil. v. Stausen. Hr. Weiland und Hr. Eisinger, stud. phil. von Freiburg. Hr. Dr. Döring m. Frau v. Ddenheim. Hr. Anker, Fabr. v. Zürich. Hr. Himmelsbach, Holzhandl. v. Petersthal. Hr. Auser, Banquier v. Lauterburg. Hr. Kaiser, Musiker v. Kenzingen. Hr. Köhler, Kaufm. v. Mainz. Hr. Holz, Kfm. v. Kannstadt. Hr. Werner, Wirth v. Unterwiesbalm. Hr. Richter Hdlsm. von Weingarten. Hr. Roncker, Kfm. von Offenburg. Hr. Rohrsig, Wirth von Sulzbach. Hr. Schrempf, Brauereibes. v. Oberkirch. Hr. Schmidt, Fabr. v. Schluchsee. Hr. Schmidt, Hdlsm. v. Dertingen. Hr. Dertel, Seiler v. Mühlheim. Hr. Pischel, Kfm. v. Saulgau. Hr. Armbruster, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Nais, Hdlsm. v. Haslach. Hr. Ruz, Architekt v. St. Georgen. Hr. Kalter, Kammerdiener von Gondorf. Hr. Willof und Hr. Smirnow, Priv. v. Stuttgart. Hr. Levis, Hdlsm. v. Reichen. Hr. Sir, Stud. von Freiburg. Hr. Stes, Part. und Hr. Beck, Wirth v. Gutingen. Hr. Erhard, Kfm. v. Göppingen. Hr. Döwald, Kfm. v. Singen.

Goldener Karpfen. Hr. Renitt, Reisender v. London. Hr. Hiller, Priv. v. Frankfurt. Hr. Häuser Holzhandl. v. Rothenfels.

Goldenes Schiff. Hr. Ebb, Kfm. v. Jöblingen. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Diersburg. Hr. Friedberg, Hdlsm. v. Neudenslein.

Goldene Traube. Hr. Kaiser, Zimmermeister v. Heilsbronn. Hr. Schwarz, Part. mit Frau v. Kenterhausen. Hr. Müller, Part. v. St. Blasien.

Grüner Hof. Hr. v. Lilienfeld, kais. russ. Staatsrath m. Fam. v. St. Petersburg. Hr. Kossow, Prof. v. Kasan. Hr. Waldner, Bergath von Offenburg. Hr. Dr. Schäffer v. Lörrach. Hr. Staadeler, Kaufm. v. Balldorf. Hr. Mandelbaum, Kfm. v. Fürth. Hr. Stulsmann, Priv. v. Tiefenbronn.

Hôtel Gröbe. Hr. Wittbauer, Part. v. Breitenstein. Hr. Loutan, Rent. v. Lausanne. Hr. Vollmann, Fabr. v. Hagen. Hr. Melms, Rent. v. Berlin. Hr. Reng, Priv. v. Basel. Hr. Dicton, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Stiefel, Kfm. v. Lahr. Hr. Linn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Waldbauer, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Burch, Fabr. v. Freiburg. Hr. Schröder, Fabr. v. Bremen. Hr. Kiegger, Kfm. v. München. Hr. Hoffsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hochinger, Privat. v. Stuttgart. Hr. Garellly, Rentier v. Saarbrücken. Hr. Kurzberg, Privat. von Nürnberg. Hr. Binder, Gutsbes. v. Augsburg. Hr. Haarburger, Kfm. v. Kirchheim. Hr. Paul, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Mensendick, Fabr. v. Hamburg. Hr. Schlömer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Kaue, Kfm. von Iserlohn. Hr. Rosenheim, Kfm. von Koblenz. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Gahn u. Hr. Pegel, Kfl. von Frankfurt. Hr. Liebmann, Kfm. von Geiersthal. Hr. Wiemer, Fabr. a. Schweden. Hr. Stierrlin, Priv. v. Havre. Hr. Tafel, Part. v. Stuttgart. Hr. Herrmann, Priv. v. New-York. Hr. Friisch, Kfm. v. St. Goarshausen. Frau Baronin v. Fahrensburg mit Fam. u.

Bed. a. Ungarn. Hr. Siller, Kfm. m. Frau v. Montjoie. Hr. Gros, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Dalbinsky und Hr. Lidorenko, Priv. a. Russland. Hr. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hof, Kfm. und Hr. Wenner, Fabr. von Stuttgart. Hr. Pohly, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jung, Kfm. v. Warmen.

Nassauer Hof. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Lehmann, Hdlsm. von Bäckingen. Hr. Kos, Hdlsm. von Ingenheim. Hr. Veith, Hdlsm. von Emmendingen. Hr. Schwarz, Hdlsm. von Rothweil. Hr. Weill, Hdlsm. von Rippenheim. Hr. Bär, Hdlsm. v. Malsch. Hr. Straus, Hdlsm. v. Diebelsheim. Hr. Hanauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Kahn, Hdlsm. v. Rülzheim. Hr. Desterreicher, Kaufm. v. Dersfeld. Hr. Weis, Kfm. v. Weisenburg. Hr. Lichtenberger, Kfm. v. Baucrbach.

Pariser Hof. Hr. Minnig, Kunsthdl. v. Köln. Hr. Zimmermann, Priv. v. Freiburg. Hr. Weber, Kaufm. v. Baden. Hr. Chorbeck, Stud. v. Heidelberg. Hr. Minne, Kfm. v. Dijon.

Ritter. Hr. Dorisch, Priv. v. Homburg. Hr. Krapf mit Frau v. Bitterthal. Hr. Leon, Kfm. v. Paris. Hr. Gebr. Traut, Dekon. v. Implingen. Hr. Reuser, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Rahm, Student v. Lauda. Hr. Koch, Kfm. v. Dresden. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Zell. Hr. Kraft und Hr. Neugast, Kfl. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Hr. Feschlinger, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wöhle von Mainz. Hr. Köhler, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Mandon, Kaufm. v. Paris. Hr. Jules, Kfm. v. Belfort. Hr. Wehrmann, Kfm. v. Stettin. Hr. Delarue, Prop. mit Fam. v. Genf. Hr. Tissot, Kfm. v. Nancy. Hr. Wender, Pfarrer v. Innsbruck. Hr. Brunert, Def. v. Leipzig. Hr. Hoffmann, Kfm. v. München.

Rothes Haus. Hr. Hartmann, Kfm. v. Zürich. Hr. Berlandur, Reisender von Kassel. Hr. Sprebin, Kfm. von Basel. Hr. Stimp, Privat. v. Erfurt. Hr. Kautenstain, Kfm. von Schiltach. Hr. Dr. Steo von Danemark. Hr. Nicolai, Fabr. v. Potsdam. Hr. Weis, Schiffer v. Walsmirschheim. Hr. Weile, Priv. mit Sohn v. Mainz. Hr. Frei, Part. v. Basel. Frau v. Schwartschoff mit Fam. v. Moskau. Hr. Fautel, Kfm. v. Karau. Hr. Spichert, Reisender v. Aschaffenburg.

Schwarzer Adler. Hr. Arnold, Hdlsm. mit Frau v. Gutach. Hr. Trösel, Fabr. mit Tochter v. Koblenz. Hr. Schulz, Hdlsm. v. Langensfeld. Hr. Gesler, Hdlsm. v. Balingen. Hr. Bauer, Bürgermeister v. Gerlachshausen. Hr. Gallion, Thierarzt v. Aglasterhausen.

Stadt Pforzheim. Hr. Rous, Kfm. v. Möhringen. Hr. Koller v. Kronberg. Hr. Ambros, Fabr. Weischlingen. Hr. Dr. Wolf v. Klingemünster.

Waldhorn. Hr. Dr. Emsenmayer, Prof. v. Erlangen. Hr. Armleder, Kaufm. von Donauschingen. Hr. Zanders, Konditor v. München. Hr. Kessler, Wagnermeister u. Hr. Gruber, Schneidermeister v. Landau. Hr. Seyler, Färbermeister v. Bern. Hr. Ingeler, Goldarbeiter v. Lauberbischofsheim. Hr. Kirchgessner, Priv. a. Bayern. Hr. Anstett, Priv. mit Frau v. Baden. Hr. Maurer, Fabr. mit Frau v. Klagenfurt. Hr. Bodamer, Gastwirth v. Liebenzell. Hr. Lam, Zimmermaler von Stuttgart. Hr. Schmidt, Stud. v. Buhl.

Weißer Bär. Hr. Mittnacht, Weinhdl. v. München. Hr. Ruffhauer, Webermeister v. Langensald. Hr. Eug. Moler und Hr. Marmont, Bildhauer v. Sigmaringen. Hr. Ludwig, Kfm. v. Dallau. Hr. Ballsfaher, Archit. v. Freiburg. Hr. Kwinin, Mechan. v. Paris. Hr. Wasintinsky, Prop. a. Süd-Russland. Hr. Zeh, Müller von Pfungstadt. Hr. Ebbel, Hdlsm. v. Lissa.

Weißer Löwe. Hr. Weinbach, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Seidel, Schauspieler m. Frau v. Lützenburg. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Basinger, Hdlsm. v. Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei G. Borholz: Hr. Rohreck, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. — Bei Jak. E. Homburger: Frau Weit v. Emmendingen. — Bei Oberlehrer Jäckel: Hr. Fischer, Kaufm. v. Köln. — Bei Postrevisor Bischoff: Hr. Bischoff v. Mannheim. — Bei Hofbuchhändler Knittel: Dorothea Herrmann v. Rittlingen. — Bei Metzger Reutlinger: Hr. Eppinger v. Eppingen. — Bei G. Holzmann: Hr. Holzmann, Lehramtskandidat v. Heidelberg.

ja über
nur
Lug.

im

ja über
im
und
im

im